BMW GROUP THE NEXT 100 YEARS
Konzernkommunikation

Medien-Information
25. Juni 2019

BMW VISION M NEXT.
Boost your Moment – die fahrdynamische Zukunft von BMW.

München. In Zukunft wird der Fahrer die Wahl haben, ob er gefahren werden möchte oder selbst aktiv fährt. Wie die Freude am Selbstfahren in Zukunft aussehen kann, zeigt die BMW Group mit dem BMW Vision M NEXT. Er gibt einen Ausblick auf die elektrifizierte Zukunft der Marke BMW M, indem er den aktiven Fahrer in den Mittelpunkt stellt: Intelligente Technologien unterstützen ihn ebenso allumfassend wie fokussiert und machen ihn damit zum ultimativen Fahrer.

Die exklusive Weltpremiere des BMW Vision M NEXT findet im Rahmen der neuen Infotainment-Plattform #NEXTGen in der BMW Welt statt. Diese Veranstaltung erweitert das globale Engagement der BMW Group auf internationalen Autoshows sowie Tech- und Zukunftsmessen um ein eigenständiges, regelmäßiges Format zur individuellen Mobilität „made by BMW Group“. Neben aufsehenerregenden Weltpremieren wird dort insbesondere der neueste technologische Stand des Unternehmens zu den Themen Design, Autonomes Fahren, Vernetzung, Elektrifizierung und Services erlebbar sein – und natürlich der BMW Vision M NEXT.

„Das Visionsfahrzeug BMW Vision M NEXT gibt einen Ausblick auf das sportliche Fahren von morgen. Während der BMW Vision iNEXT gezeigt hat, wie das autonome Fahren das Leben an Bord verändern wird, zeigt der BMW Vision M NEXT, wie modernste Technologie auch das Selbstfahrerlebnis purer und emotionaler machen kann. In beiden Fahrzeugen steht der Mensch im Mittelpunkt. Design und Technik machen sowohl das EASE als auch das BOOST Erlebnis natürlicher und intensiver“, sagt Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design.

Die Erlebniswelten EASE und BOOST.

Die Visionsfahrzeuge BMW Vision iNEXT und BMW Vision M NEXT verkörpern jeweils eine prototypische Ausprägung der beiden zukünftigen BMW Erlebniswelten „EASE“ und „BOOST“. EASE umfasst alle Erlebnisse während der Fahrt, wenn das Fahrzeug die Fahraufgabe selbst übernimmt. Das Fahrzeug wird dann zu einem Lebensraum auf vier Rädern, einem Ort der Geborgenheit und Sicherheit. Ob Ruhe und Entspannung, Austausch und Interaktion, Unterhaltung oder höchste Konzentration – die im Rahmen von EASE gestaltbaren Erlebnisse sind so vielfältig wie die Bedürfnisse der Mitfahrer. BOOST steht dagegen für das ultimative, aktive Fahrerlebnis. EASE und BOOST werden gleichermaßen durch den Zukunftsbaukasten der BMW Group möglich, der die

Innovationsfelder **A**utonomes Fahren, **C**onnectivity, **E**lektrifizierung und **S**ervices (ACES) umfasst. Das **D**esign gibt den Innovationsfeldern Gestalt und macht die Technologie erlebbar (D+ACES).

BMW Sportwagen DNA im Exterieur.
„Der BMW Vision M NEXT ist ein progressiver Hybrid-Sportwagen, der sowohl in seinem Auftreten als auch in der Interaktion ein sehr klares und selbstbewusstes Statement setzt", erklärt Domagoj Dukec, Leiter Design BMW. Das emotionale Exterieur-Design zeigt das fahrdynamische Potenzial des BMW Vision auf den ersten Blick und zitiert dabei Merkmale klassischer und moderner BMW Sportwagen: Inspiriert vom ikonischen BMW Turbo und dem innovativen Plug-in-Hybrid BMW i8 greift der BMW Vision M NEXT Designelemente wie die flache, keilförmige Silhouette, die Flügeltüren und das auffällige Farbkonzept auf und interpretiert sie zukunftsweisend. Über die markanten Sportwagenproportionen zieht eine klare, reduzierte Flächensprache. Front- und Heckbereich sind in der matten Neonfarbe Thrilling Orange gehalten und zeichnen einen harten Kontrast zur seidenmatten Außenfarbe Cast Silver Metallic. Diese klare, farbliche Abgrenzung – „Colour Blocking" genannt – verleiht dem Visionsfahrzeug Modernität und betont die inhärente Dynamik des Fahrzeugs.

Ebenso eindrucksvoll wie die äußere Erscheinung ist das Fahrerlebnis selbst: Der Power-PHEV-Antrieb des BMW Vision M NEXT ermöglicht wahlweise die Fahrt mit elektrischem Allradantrieb oder puristischem Hinterradantrieb – rein elektrisch oder von einem aufgeladenen Vier-Zylinder-Ottomotor beschleunigt. 441kW (600 PS) Systemleistung ermöglichen eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 300 km/h und beschleunigt den BMW Vision M NEXT in drei Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der sogenannte BOOST+ Modus ermöglicht zusätzliche Leistung auf Knopfdruck. Die Reichweite im rein elektrischen Fahrbetrieb beträgt bis zu 100 km – in den meisten Fällen genug, um einen Großteil der Fahrten rein elektrisch zurückzulegen. Damit ist der BMW Vision M NEXT auch ein zukunftssicherer Sportwagen für Innenstädte mit potenziellen Null-Emissions-Zonen.

Klassische Ikonen modern interpretiert – die Front.
Die ausdrucksstarke Frontgestaltung interpretiert klassische BMW Ikonen ebenso selbstbewusst wie modern. Die charakteristische BMW Doppelniere wird von dreieckigen Elementen in Thrilling Orange flankiert, die die seitlich liegenden Lufteinlässe

und die integrierten Frontscheinwerfer hervorheben. In Verbindung mit dem schaufelförmigen Lufteinlass unter der Doppelniere entsteht so eine moderne Rennsportästhetik.

Die weichen, äußeren Radien der Nierenöffnungen erinnern an den Lufteinlass einer Turbine und unterstreichen die dynamische Wirkung der Front. Ein Farbverlauf im Inneren der beiden Nieren verleiht ihnen Tiefe. Je ein transparenter Layer verschließt die Nierenöffnungen. Ein lasergraviertes und beleuchtetes Muster scheint darin zu schweben und hebt diese Partie hochwertig hervor.

Die Frontscheinwerfer des BMW Vision M NEXT liegen weit außen, oberhalb der Doppelniere. Übereinander statt nebeneinander angeordnet, zeichnen die Scheinwerferelemente eine eigenständige Interpretation des BMW Vieraugengesichts. Erstmals kommt hier die Lichttechnologie Laser Wire zum Einsatz. Die mit Phosphor beschichteten Glasfasern erlauben eine neue, sehr schmale und extrem präzise Umsetzung der Scheinwerferelemente und unterstreichen damit den zukunftsweisenden Charakter des Visionsfahrzeugs.

Zukunftsweisende Dynamik – die Seite.
Die flache, keilförmige Sportwagensilhouette, die nach hinten ansteigende Linienführung und die diagonale orange Farbtrennung verleihen dem BMW Vision M NEXT bereits im Stand ein deutliches Vorwärtsmoment. Die schwarze Schwellerpartie aus Karbonrezyklat lässt die Seitenansicht optisch noch flacher erscheinen. Innerhalb der Sportwagenproportionen ziehen wenige präzise Linien über die klar modellierten Flächen. So findet sich auch der ikonische Hofmeisterknick nicht wie sonst bei BMW üblich in der Fenstergrafik, sondern wird von der Linienführung auf der ausgeprägten Schulterpartie nachgezeichnet. Eine sich von der Fensterfläche zum Heck hin verengende Öffnung unterbricht ähnlich einer Kieme die Zeichnung und streckt das Fahrzeug optisch. Ein Highlight auf den zweiten Blick ist der Air Flow. Dieser Durchbruch befindet sich unmittelbar vor den Hinterrädern und bestimmt den Weg der Luftströmung in Richtung Heck, wodurch die Aerodynamikwerte des Fahrzeugs verbessert werden.

Präzise Durchbrüche im filigranen, dreidimensionalen Vielspeichendesign sorgen für ein geringes Gewicht der Felgen, maximale Steifigkeit und einen reduzierten Luftwiderstand, der eine bestmögliche Übertragung der Motorleistung auf die Straße bewirkt. Vorne wird durch die offene 3-D-Architektur der Speichen eine maximale thermische Abkühlung der großen Bremsscheiben erreicht, hinten sorgen Einleger für eine optimale Aeroeffizienz.

Die hinteren Felgen des BMW Vision BOOST sind mit 22 Zoll um ein Zoll größer als die vorderen Felgen (21 Zoll) und unterstützen so optisch die Keilform des Fahrzeugs.

Flach, breit und äußerst dynamisch – das Heck.
Das breite und flache Heck setzt formal ein durch und durch sportliches Statement. Die Farbgebung gliedert die Heckskulptur in zwei Bereiche. Der obere Bereich in Thrilling Orange verbindet die farbigen Bereiche der Seiten optisch und betont damit die Breite des Fahrzeugs. Der darunterliegende Bereich ist in Karbonrezyklat ausgeführt und integriert den aerodynamisch optimierten Diffusor. Die Gestaltung der Heckscheibe zitiert den BMW M1: Die dreiteiligen Lamellen sind aus Glas gefertigt und betonen die horizontale Ausrichtung des Hecks.

Wie die Frontscheinwerfer sind auch die Heckleuchten in Laser Wire Technologie umgesetzt. Die Deckgläser der Leuchten rahmen das Heck mit einer großzügigen Geste ein und betonen die sportliche Breite. Im Inneren der Leuchten zeichnet auf jeder Seite eine einzige, hauchdünne Glasfaser eine abstrahierte EKG-Linie eines Herzschlags in extrem präziser Ausführung. Ein Detail für Kenner ist die Interpretation des charakteristischen Doppelemblems von BMW Turbo und BMW M1, das hier in einer zweidimensionalen Darstellung in den transparenten Scheiben der Heckleuchten zu schweben scheint.

Der Fahrer im Mittelpunkt – das Interieur.
Das Fahrzeug entriegelt automatisch per Gesichtserkennung, sobald sich der Fahrer nähert. Ein Druck auf den Touchsensor an den Flügeltüren lässt sie aufspringen. Dann zeigt sich ein Innenraum, der Fahrer und Fahrzeug buchstäblich miteinander verschmelzen lässt. Das hochwertige und gleichzeitig minimalistische Interieur stellt den aktiven Fahrer formal wie technologisch konsequent in den Mittelpunkt. Der gesamte Innenraum wirkt wie aus einem Guss, funktionelle Elemente wie die Luftausströmer sind fast unsichtbar integriert. Die Geometrie nimmt sich bewusst zurück, sodass der Fahrer vollkommen in das Fahrerlebnis eintauchen kann. Auch die beiden Sitzschalen sind Teil einer fließend gestalteten Sitzskulptur und mit einem Schaumstoff mit Shape-Memory-Effekt ausgekleidet, der den Körper optimal umschließt, polstert und stützt. Über den beiden Sitzschalen sind die Kopfstützen schwebend angebracht und unterstreichen den Ausdruck von Leichtigkeit. Die sehr komfortable Sitzposition lässt den Fahrer vollständig in das Fahrerlebnis eintauchen.

Eyes on the road, hands on the wheel – der BOOST Pod.
„Das ganze Interieur fokussiert sich auf den BOOST Pod. Die Geometrie nimmt sich bewusst zurück, sodass der Fahrer sich komplett auf das Fahrerlebnis konzentrieren kann“, führt Domagoj Dukec weiter aus. Der prominent im Interieur platzierte BOOST Pod ist die Schnittstelle zwischen Fahrer und Fahrzeug. Er vereint alle Bedienmöglichkeiten und Informationen auf drei Sichtebenen im direkten Blickfeld des Fahrers. Die erste Ebene bildet das horizontal ausgerichtete Lenkrad mit zwei kleinen Displays. Dahinter, in der Verlängerung der Sichtachse, befindet sich erstmalig ein Curved Glass Display, das sich gleich einem Visier transparent um das Lenkrad aufspannt. In der Windschutzscheibe bildet das vollflächige Augmented Reality Head-up Display die dritte Ebene. Alles passiert im direkten Blickfeld des Fahrers. Auf dem Lenkrad können die Fahreinstellungen adaptiert werden, im Curved Glass Display dahinter fächern sich in fünf Clustern Informationen wie Drehzahl, Geschwindigkeit, Energiemanagement des Fahrzeugs, die Herzfrequenz des Fahrers und Bereitschaft des BOOST+ Modus auf. Letzterer kann für zusätzliche Leistung auf Knopfdruck aktiviert werden. Das Fahrzeug informiert den Fahrer darüber, wann der perfekte Moment ist, den BOOST + Modus zu starten.

Fahrerorientierung auf dem nächsten Level – Focus Logic.
„Im BMW Vision M NEXT unterstützen intelligente Technologien den Fahrer und liefern die richtigen Inhalte zur richtigen Zeit. Die Bedienung ist intuitiv und eindeutig, alle Informationen werden im direkten Blickfeld des Fahrers angezeigt. Hiermit zeigen wir bewusst einen Gegenpol zum BMW Vision iNEXT, in dem eine multimodale Bedienung von allen Plätzen aus im Vordergrund stand“, erklärt Domagoj Dukec weiter.

Damit zeigt der BMW Vision M NEXT den nächsten Schritt der BMW typischen Fahrerorientierung. Nicht nur die Geometrie, sondern auch die Technologie ist darauf ausgelegt, den Fokus auf die Fahraufgabe zu erhöhen und Ablenkungen zu vermeiden. Dazu passen sich die angezeigten Informationen nach der sogenannten Focus Logic der Geschwindigkeit an: Je höher die Geschwindigkeit ist, desto mehr konzentrieren sich die Informationen auf die fahrrelevanten Angaben und verlagern sich ins direkte Sichtfeld des Fahrers. Dabei ist es durchgängig möglich, mit dem Intelligent Personal Assistant zu kommunizieren, beispielsweise um für den Zielort den visionären Valet Parking Service zu buchen. Nach der Ankunft am Zielort übernimmt ein Concierge das Fahrzeug, parkt es und bringt es später zur gewünschten Zeit wieder. Ganz einfach und nahtlos per MyBMW App.

Innovative Materialien für luxuriöses Ambiente und optimale Performance.
„Mithilfe innovativer Materialien haben wir ein modernes, luxuriöses Interieur gestaltet. Die Geometrie ist klar und zurückhaltend, einzelne Details werden dagegen wie hochwertige Accessoires inszeniert“, sagt Domagoj Dukec. Der im BMW Vision M NEXT dargestellte, innovative Materialmix aus gewebter Kunstfaser, eloxiertem Titan und lackierten Flächen war so bisher in noch keinem Fahrzeug zu sehen und bringt gerade dadurch seinen Charakter besonders zur Geltung. Leder kommt bewusst nur sehr reduziert zum Einsatz. Lediglich die Designdetails wie Lenkrad und Türzuziehgriffe, die Fahrer und Beifahrer unmittelbar mit der Hand berühren, sind mit diesem Material versehen. Stattdessen prägt ein nachtblaues Mikrofasertextil den Innenraum, das eine an Leder erinnernde, dennoch eigenständige optische und haptische Anmutung besitzt. Gezielte Kontraste in Thrilling Orange setzen einen sportlichen Akzent. Hier fällt besonders die Akzentlinie auf der Fahrerposition auf, die vom Sitz in Fahrtrichtung über den BOOST Pod zieht und so die ideale Sichtachse auf die Straße markiert. Die Akzentlinie wird durch ein Lichtelement im BOOST Pod zusätzlich verstärkt. Die metallischen Oberflächen in Titanium Bronze schimmern in einem warmen Ton und tragen zur exklusiven Atmosphäre im Interieur bei. Um die wichtigen Dinge des Alltags auch bei hohen Kurvengeschwindigkeiten sicher unterzubringen, stehen smarte Details wie kaum sichtbare Taschen in der Tür und der Mittelkonsole zur Verfügung. Der gyroskopische Cup-Holder gleicht starke Quer- und Längsdynamik aus. Ein Blick nach oben offenbart neben der sichtbaren Dachstruktur aus Karbonrezyklat den Dachhimmel, der sich Ton in Ton, aber leicht changierend lackiert in das Farbkonzept des Innenraums einordnet.

Tradition und Zukunft von dynamischem Fahren.
In seiner einnehmenden Kombination von Design und Fahrerlebnis verknüpft der BMW Vision M NEXT die sportliche BMW Historie mit den Möglichkeiten der Zukunft und zeigt, wie der Zukunftsbaukasten D+ACES das Erleben von Fahrdynamik zukünftig bereichern kann.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.at
Facebook: https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich
Twitter: https://twitter.com/BMW_AT
YouTube: http://www.youtube.com/BMWGroupView
Instagram: https://www.instagram.com/bmwgroup
LinkedIn: https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich